

# Unser Besuch im Deutschen Bundestag

- Kurs GEWI 8 -

Am Montag, dem 13. Januar 2020, war es endlich soweit! Nachdem wir uns im Wahlpflichtkurs „Gesellschaftswissenschaften“ (Gewi) wochenlang mit dem Thema „Politisches System Deutschlands“ beschäftigt haben, bekamen wir endlich das „Go“, den Bundestag mit eigenen Augen zu sehen:

Wir trafen uns vor Sonnenaufgang am S-Bahnhof Ostkreuz. Von dort fuhren wir mit der Bahn zum Deutschen Bundestag, wo wir um 7:45 Uhr durch die Sicherheitskontrolle geschickt wurden.

Im Reichstagsgebäude wurden wir von unserer Teamerin Frau Massenbergh abgeholt und herumgeführt.

Als erstes gingen wir in die Kuppel, die unfassbar riesig ist. Dort liefen wir die Spiraltreppe nach oben bis zum höchsten Punkt. Oben angekommen hatten wir den schönsten Sonnenaufgang, den wir je gesehen haben.

Beim Auf- und Abstieg machten wir alle perfekte Fotos von der City, zum Beispiel vom Fernsehturm.

Anschließend warteten wir vor dem Fahrstuhl auf das „Okay“ des Personals, dass wir runter zum Plenarsaal fahren durften. Der Fahrstuhl war gigantisch!

Unten angekommen, gingen wir in den Saal hinein. Alle waren erstaunt und begeistert. Unsere Teamerin brachte uns auf die Zuschauertribüne. Sie erklärte uns den Alltag im Plenarsaal, zum Beispiel, dass alle Stühle gleich gebaut sind – mit Ausnahme von dreien – und dass es derzeit 709 Abgeordnete gibt, die in dem Saal sitzen dürfen.

Plötzlich waren wir alle hellwach, obwohl es gerade erst 8:16 Uhr war. Frau Massenbergh erzählte uns von der „Fetten Henne“. Das ist der Bundesadler aus Aluminium, der 58 Quadratmeter groß und 2,5 Tonnen schwer ist. Wusstet ihr, dass der Bundesadler zwei Seiten hat? Auf der Rückseite sieht er nämlich anders aus als im Plenarsaal. Unglaublich!

Im Anschluss liefen wir gemeinsam durch die Gänge des Hauses bis zu den beschrifteten Mauern im Innern des Reichstagsgebäudes. Unsere Teamerin erzählte uns dazu eine spannende Geschichte: Im Jahr 1945 stürmten russische Soldaten den Reichstag und beschrifteten dabei die Wände mit Daten, ihren Namen und den Namen ihrer Familien. Schade, dass keiner von uns sie lesen konnte, denn sie sind auf Kyrillisch geschrieben.

Als nächstes wartete auf uns ein Termin mit einer Abgeordneten im Paul-Löbe-Haus. Dazu liefen wir durch einen unterirdischen Gang, der unter der Spree versteckt ist.

Dort angekommen, trafen wir jedoch leider nur den Assistenten der Abgeordneten. Das fanden wir sehr schade, weil wir gerne einmal eine echte Abgeordnete getroffen hätten.

Wir stellten ihm aber trotzdem viele Fragen. Nicht alle konnte er ausreichend beantworten. Aber immerhin gab er sich große Mühe.

Zum Schluss gingen wir zurück ins Hauptgebäude und spielten in einem kleinen Konferenzraum ein unterhaltsames Quiz. Wir wurden zunächst in zwei Gruppen eingeteilt. Dann erhielten wir fünf Fragen zum Bundestagsbesuch mit mehreren Antwortmöglichkeiten.

Es gab ein heftiges Kopf-an-Kopf-Rennen. Doch am Ende gab es nur einen Gewinner! Für den ersten Platz gab es einen Sportbeutel und für den zweiten Platz ein großes Lineal mit dem Bundesadler darauf. Wir haben uns sehr amüsiert.

Am Ende unserer Tour machten wir noch unser Gruppenfoto vor dem Reichstagsgebäude und fuhren gegen 10 Uhr gemeinsam zur Schule zurück.

Unser Tag im Bundestag war echt prima! Aber danach zur Schule ... Naja ... Man kann eben nicht alles haben!